

Lindenstraße 20 • 50674 Köln
info@nrw.aidshilfe.de
www.nrw.aidshilfe.de

Mitgliedsorganisationen der AIDS-Hilfe NRW

Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

Vereinsregister:
AG Düsseldorf · VR 6729
BfS Köln · BLZ 370 205 00
Konto 811 76 00

Michael Wurm
Unterstützung der Mitgliedsorganisationen
Michael.wurm@nrw.aidshilfe.de

Fon 0221-925996-15
Fax 0221-925996 -9

Köln, 2012-06-15

Transkulturelle Öffnung in den Mitgliedsorganisationen der AIDS-Hilfe NRW

Ein Angebot zur Fortbildung und Organisationsentwicklung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freundinnen und Freunde,

ich freue mich, euch heute über ein besonderes Angebot zur Fortbildung und Organisationsentwicklung zu informieren.

Gemeinsam mit dem Verein „Ethnologie in Schule und Erwachsenenbildung“ (ESE) haben wir ein Seminkonzept entwickelt. ESE ist ein Anbieter von Bildungsprojekten, der über umfassende Erfahrungen in der interkulturellen Arbeit verfügt. Dieses neue Konzept soll unsere Mitgliedsorganisationen wirksam darin unterstützen, ihre interkulturelle Öffnung zu stärken.

Seminar: Interkulturelle Öffnung für Organisationen in der AIDS-Hilfe NRW

Am 20. und 21. Juli 2012 (Freitag: 9.30 Uhr - 16.30 Uhr/Samstag 9.30 Uhr - 16.30 Uhr) laden wir zu einem Seminar in die AIDS-Hilfe Hagen ein. Dieses Seminar motiviert zur Auseinandersetzung mit der eigenen Kultur und zur Begegnung mit fremden Kulturen. Gleichzeitig soll am Beispiel von praktischen Situationen diskutiert werden, wie Organisationen interkulturelle Öffnung gestalten können. (Eine Übersicht über das Seminar liegt bei.) Eingeladen sind ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Mitgliedsorganisationen, die sich für interkulturelle Öffnung interessieren. Eine Übernachtung für das Seminar wird kostenfrei angeboten. Die Fahrtkosten können erstattet werden.

Workshops zur Organisationsentwicklung

Nach dem Seminar laden wir am 15. September und am 10. November 2012 (jeweils Samstag 9.30 Uhr - 16.30 Uhr) zu Workshops in die AIDS-Hilfe NRW nach Köln ein. Diese Workshops richten sich an die Teilnehmenden des Seminars zur interkulturellen Öffnung. Ebenfalls eingeladen sind die Teilnehmenden des „Vernetzungstreffens der Menschen mit Migrationshintergrund in der Aidsarbeit“. Dieses Vernetzungstreffen findet ebenfalls regelmäßig unter dem Dach der AIDS-Hilfe NRW statt.

Diese gemeinsamen Workshops im September und November bieten Menschen mit und ohne Migrationshintergrund somit die Gelegenheit, in einen Dialog zu treten. Auf diese Weise kann ein Austausch über verschiedene Einblicke und Einschätzungen zur interkulturellen Öffnung entstehen.

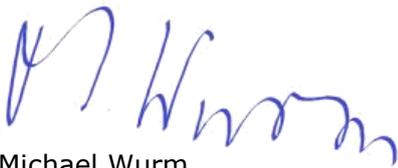
Im Rahmen der Workshops wird eine konkrete Unterstützung bei der Entwicklung eigener Vorhaben zur interkulturellen Öffnung in örtlichen Aidshilfen angeboten.

Begleitet werden diese Workshops ebenfalls durch ESE sowie durch Jacek Marjanski, der das Vernetzungstreffen koordiniert. Die Fahrtkosten können erstattet werden.

Ich bin mir sicher, dass es uns mit diesem Angebot gelingen wird, an die Beschlüsse der Mitgliederversammlungen 2005 und 2010 zur transkulturellen Öffnung anzuknüpfen und diese in der Praxis weiter entwickeln. Auch aus diesem Grund möchte ich euch dieses Angebot herzlich empfehlen.

Bei Fragen und für weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen



Michael Wurm

-Unterstützung der Mitgliedsorganisationen-

An:

AIDS-Hilfe NRW
Michael Wurm
Lindenstr. 20
50674 Köln
Fax: 0221-925996-9

Anmeldung

Transkulturelle Öffnung in den Mitgliedsorganisationen der AIDS-Hilfe NRW

Anmeldefrist: 10. Juli 2012

Hiermit melde ich mich für folgende Veranstaltungen an:

- Seminar zur interkulturellen Öffnung am 20. und 21. Juli 2012 in Hagen
OHNE Übernachtung
- Seminar zur interkulturellen Öffnung am 20. und 21. Juli 2012 in Hagen
MIT Übernachtung
- Workshops zur Organisationsentwicklung am 15. September und am 10. November
2012 in Köln

Eine Anmeldebestätigung mit Seminarunterlagen und Anfahrtsbeschreibung wird nach dem 10. Juli 2012 versandt.

Organisation	
Vorname, Name	
Straße	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	

Datum, Unterschrift



Frau Dr. Ursula Bertels und Herr Joachim Fuchs

Seminar: Interkulturelle Öffnung für Organisationen in der AIDS-Hilfe NRW
Tag 1: Freitag, 20. Juli 2012

- 09.30 – 10.15 Uhr Begrüßung
- 10.15 – 10.45 Uhr Interkulturelle Begegnungen
- 10.45 – 11.15 Uhr Das Eigene und das Fremde – Welche Bedeutung haben Interkulturelle Kompetenz und Interkulturelle Öffnung
- 11.15 – 11.30 Uhr Kaffeepause*
- 11.30 – 12.00 Uhr Input: Organisationsentwicklung Leitbild – Kundenorientierung – Strategie – Mitarbeiterführung – Prozesse und Ressourcen
- 12.00 – 12.45 Uhr Ursachen für interkulturelle Missverständnisse
- 12.45 – 13.00 Uhr Kulturelle Wahrnehmung: Bilder im Kopf
- 13.00 – 14.15 Uhr Mittagspause*
- 14.15 – 15.15 Uhr Gruppenarbeit: Überprüfung der Leitbilder und Präsentation der Ergebnisse
- 15.15 – 15.30 Uhr Kaffeepause*
- 15.30 – 16.00 Uhr Kartenabfrage: Welche Hindernisse sehen Sie in Ihrer Organisation, die einer interkulturellen Öffnung in der Freiwilligenarbeit im Wege stehen?
- 16.00 – 16.30 Uhr Abschluss/Ausblick für den 2. Tag



Seminar: Interkulturelle Öffnung für Organisationen in der AIDS-Hilfe NRW
Tag 2: Samstag, 21. Juli 2012

- 09.30 – 09.45 Uhr Welche Bedeutung hat Interkulturelle Kompetenz für meinen Berufsalltag?
- 09.45 – 11.00 Uhr Stärken- und Schwächen-Analyse
Verbesserungspotentiale (Brainstorming)
- 11.00 – 11.15 Uhr Kaffeepause*
- 11.15 – 12.15 Uhr Kollektive Gesellschaften oder Kulturwandel in der Migration
- 12.15 – 13.00 Uhr Einführung Handlungsplan: Maßnahmen- und
Umsetzungsplanung
- 13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause*
- 14.00 – 14.15 Uhr Interkulturelle Begegnungen
- 14.15 – 15.15 Uhr Erarbeitung des Handlungsplans und
Präsentation der Ergebnisse
- 15.15 – 15.30 Uhr Kaffeepause*
- 15.30 – 16.00 Uhr* Konfliktlösungsstrategien im kulturellen Vergleich
- 16.00 – 16.30 Uhr Fazit: Interkulturelle Öffnung funktioniert dann, wenn ...
(Abschluss: Literatur, Feedback)